

TERMINE

Bitte finden Sie die aktuellen Termine auf unserer Website immer an einem festgelegten Wochentag von 8.00 – 15.00 Uhr (mit Ausnahme der sächsischen Schulferien zum Jahreswechsel und im Sommer)

VERANSTALTUNGSORT

digitaler Raum der AWO SPI (Zoom)

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie einen internetfähigen Computer besitzen.

ANMELDUNG

Senden Sie uns bitte folgende Unterlagen (Kontakt s. Rückseite):

- Kopie des Berufszeugnisses bzw. Fach- oder Hochschulzeugnisses
- aktueller, tabellarischer Lebenslauf

Anmeldung unter:

<https://awoakademie.de/weiterbildungen-werkstaetten-fuer-menschen-mit-behinderung/>



Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behält sich die AWO Akademie Mitteldeutschland vor, die Weiterbildung zu verschieben bzw. abzusagen. Daraus eventuell entstehende Ansprüche an die Einrichtung sind ausgeschlossen. Stornierungen durch die angemeldete Person müssen schriftlich oder in Textform erfolgen.

KONTAKT



+49 341 355276-13
Sprechzeiten:
Mo 08:00-12:00 Uhr
Mi 13:00-15:00 Uhr



Ludwig-Hupfeld-Straße 16
04178 Leipzig



wbawoakademie@awo-spi.de



www.awoakademie.de



Gemeinsam unschlagbar.

Sonderpädagogische Zusatzqualifikation Online

für Gruppenleiter*innen
in Werkstätten
für behinderte Menschen



Akademie
Mitteldeutschland



ZIEL

Mit der "Sonderpädagogische Zusatzqualifikation" (SPZ) weisen Fachkräfte in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gemäß § 9 der Werkstättenverordnung ihre fachliche Eignung nach. Die SPZ vermittelt pädagogisches, medizinisches, psychologisches und förderdiagnostisches Wissen und trägt dem Anspruch Rechnung, in WfbM Beschäftigte durch individuelle berufsfördernde Bildungsmaßnahmen in das Arbeitsleben einzugliedern.

ZUGANGS- VORAUSSETZUNG

Die SPZ richtet sich an Mitarbeitende in WfbM oder in Einrichtungen der Behindertenhilfe mit:

- abgeschlossener qualifizierter Berufsausbildung
- mind. 2 jähriger Berufserfahrung in Industrie oder Handwerk
- mind. 6monatiger Berufspraxis in einer WfbM



ABSCHLUSS

Das Abschlussverfahren beruht auf den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte und besteht aus einer Projektarbeit und einem Abschlusskolloquium. Nach erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Eine zusätzliche Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (GeFAB)“ erfolgt bei Bedarf extern. Interessierte wenden sich hierfür bitte an die [Landesdirektion Sachsen](#) als zuständige Stelle.

KOSTEN

Die Teilnahmegebühr beträgt 3.100,00 € p. P.

INHALT & UMFANG

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 500 UE Unterricht und 40 Stunden Praktikum und gliedert sich in folgende Module:

1. Gesetzliche Grundlagen der Integration und Teilhabe (60 UE)
2. Behinderung aus medizinischer Sicht, Maßnahmen der Ersten Hilfe (100 UE)
3. Aufgaben, Methoden und Ziele der Rehabilitationspädagogik, Planung der Förderung in der WfbM (140 UE)
4. Psychohygiene der Fachkräfte in der sonderpädagogischen Praxis (60 UE)
5. Planung und Gestaltung der Bildungs- und Arbeitsprozesse in der WfbM (80 UE)
6. Abschlussverfahren (60 UE)
Praktikum (40 Stunden)

